

Sperrfrist: Mittwoch, 12.9.2012

Deutschlands Zukunft ist handgemacht

Vorabauszüge einer Prognos-Studie unterstreichen die Zukunftsrelevanz des Handwerks. Ob Energiewende, Mobilität, demografische Entwicklung, Gesundheit, Ernährung oder Lifestyle – ohne das Handwerk geht es auch in Zukunft nicht.

Berlin, 12. September 2012 – Ob Energiewende, Mobilität, demografischer Wandel oder Fachkräftesicherung: Das Handwerk ist für die gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit bestens gerüstet. Bundesweit erbringen über fünf Millionen Handwerker in rund 1 Million Handwerksbetrieben Höchstleistungen – Tag für Tag. Eine vom Deutschen Handwerkskammertag (DHKT) in Auftrag gegebene Studie der Prognos AG beleuchtet erstmals anhand 35 ausgewählter Themenfelder die herausragende Rolle des Handwerks für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft. Erste Vorabauszüge der Studie belegen mit eindrucksvollen Zahlen und Fakten, dass die „Wirtschaftsmacht von nebenan“ auch in Zukunft unverzichtbar ist.

Das Handwerk – Ausrüster der Energiewende

Fossile Rohstoffe schonen und nachhaltig die Umwelt schützen – ohne die intensive Nutzung erneuerbarer Energien ist diese Herausforderung kaum zu bewältigen, und ebenso wenig ohne das Handwerk. So führt bei der Installation und Wartung hochmoderner Windkraftanlagen am handwerklichen Know-how kein Weg vorbei. Allein 2011 wurden mithilfe des Einsatzes und der Innovationskraft verschiedener Gewerke 46.500 Gigawatt Strom¹ durch Windenergie erzeugt. Auch bei der Installation von Solarthermie-Anlagen ist die Kompetenz des Handwerks gefragt. Im Jahr 2011 waren es 149.000 Anlagen, durch die über eine Million Tonnen CO₂ eingespart werden konnten². Nach Schätzung von Prognos werden im Jahr 2020 etwa 116 Millionen Kilowatt Strom³ durch erneuerbare Energien erzeugt. Die hierfür erforderlichen Anlagen werden zum Großteil von Handwerks-Profis aufgebaut und gewartet.

¹ (Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie)

² (Quelle: Bundesverband Solarwirtschaft, 2012)

³ (Quelle: Prognos-Studie 2012)

Kampagnenbüro Handwerk
Deutscher Handwerkskammertag
Miriam Melanie Köhler
Mohrenstraße 20/21
10117 Berlin
Tel.: 0 30/2 06 19-377
Mail: koehler@zdh.de

Kampagnenbüro Handwerk
Scholz & Friends Berlin
Helena Pabst
Litfaß-Platz 1
10178 Berlin
Tel.: 0 30/70 01 86-892
Mail: kampagnenbuero@handwerk.de

www.handwerk.de

Das Handwerk macht Deutschland (E-)mobil

Auch für umweltschonende Fortbewegungsmittel setzt sich das Handwerk ein. Bis 2020 installieren Handwerker in Deutschland voraussichtlich knapp 950.000 Strom-Ladepunkte, um den von der Bundesregierung angestrebten Fahrzeugbestand von einer Million Elektrofahrzeugen zu decken⁴. Dass das Handwerk dem Puls der Zeit stets einen Herzschlag voraus ist, wird auch beim Bau von Zweirädern deutlich. Während laut Prognose 2011 rund 300.000 E-Bikes zugelassen wurden, werden Zweiradmechaniker im Jahr 2020 rund 600.000 Elektrofahräder⁵ verkaufen und ihren Kunden mit einer fachgerechten Beratung und professionellem Service zur Seite stehen. Jedes sechste neu verkaufte Fahrrad wird bis dahin elektrisch laufen.

Kampagnenbüro Handwerk
Deutscher Handwerkskammertag
Miriam Melanie Köhler
Mohrenstraße 20/21
10117 Berlin
Tel.: 0 30/2 06 19-377
Mail: koehler@zdh.de

Kampagnenbüro Handwerk
Scholz & Friends Berlin
Helena Pabst
Litfaß-Platz 1
10178 Berlin
Tel.: 0 30/70 01 86-892
Mail: kampagnenbuero@handwerk.de

www.handwerk.de

Das Handwerk macht Wohnungen intelligent

Per Knopfdruck die Temperatur im Haus einstellen oder statt mit dem Schlüssel per Fingerscanner die Haustür öffnen. All das ist keine Zukunftsmusik mehr. In immer mehr Häusern und Wohnungen wird die dafür notwendige vernetzte Gebäudetechnik bereits eingebaut. Handwerker installieren die Systeme nicht nur, sie konzipieren sie auch und gehen dabei auf individuelle Kundenwünsche ein. Für ältere Menschen, bei denen durch Bewegungseinschränkungen das Leben in den eigenen vier Wänden zur Herausforderung wird, hat das Handwerk ebenfalls zahlreiche Lösungen parat. So werden bis 2020 circa 3 Millionen Wohnungen⁶ mit Unterstützung des Handwerks barrierefrei umgestaltet und umgebaut. Auch der Energieverbrauch von Wohngebäuden wird mithilfe der Handwerksbetriebe gesenkt. Bis zum Jahr 2020 werden voraussichtlich 10 Millionen Heizungen⁷ modernisiert. So wird der Ausstoß von CO₂-Emissionen auch im Eigenheim drastisch reduziert.

Das Handwerk sichert den beruflichen Nachwuchs

Jungen Menschen bietet das Handwerk spannende Zukunftsaussichten und Perspektiven. 2011 machten über 417.000 Auszubildende ihre Lehre

⁴ (Quelle: Prognos-Studie 2012)

⁵ (Quelle: Prognos-Studie 2012)

⁶ (Quelle: Prognos-Studie 2012)

⁷ (Quelle: Prognos-Studie 2012)

im Handwerk⁸. Das sind knapp 29 Prozent aller Auszubildenden in Deutschland⁹. Besonders bei den handwerklichen MINT-Berufen wächst die Nachfrage. Rund 53.500 Auszubildende haben 2011 ihre berufliche Laufbahn in diesem Bereich begonnen¹⁰, und auch in Zukunft wird ein Drittel der Ausbildungen im Handwerk in MINT-Berufen durchgeführt. Mit dieser Leistung übernimmt das Handwerk breite Verantwortung – auch über den eigenen Bedarf hinaus. Denn mit einer fundierten handwerklichen Ausbildung eröffnen sich Karrierechancen in allen Bereichen der Wirtschaft.

Kampagnenbüro Handwerk
Deutscher Handwerkskammertag
Miriam Melanie Köhler
Mohrenstraße 20/21
10117 Berlin
Tel.: 0 30/2 06 19-377
Mail: koehler@zdh.de

Kampagnenbüro Handwerk
Scholz & Friends Berlin
Helena Pabst
Litfaß-Platz 1
10178 Berlin
Tel.: 0 30/70 01 86-892
Mail: kampagnenbuero@handwerk.de

www.handwerk.de

Das Handwerk sichert Zukunft

Das Handwerk hält Deutschland am Laufen, macht uns mobil, sorgt für ein modernes Lebensgefühl in den eigenen vier Wänden und treibt mit Know-how und innovativen Ideen die Zukunft voran. Kurzum: Deutschlands Zukunft ist handgemacht.

⁸ (Quelle: ZDH-Statistik, 2012)

⁹ (Quelle: Statistisches Bundesamt, 2012)

¹⁰ (Quelle: Prognos-Studie 2012)